

l) Luisenhaus in Vorst. Lößtau. (Siechenhaus.)
(Prinzeß Luisestr. 5.)

Verwalter: Stadtrat Seeling.

Anstaltsarzt: Dr. med. Quenzel, prakt. Arzt.
Hausverwalter: Döring, Gustav.
Expedient: Gerbert, Alfred.
Heizer und Hausmann: Pasig, Paul.
Tornwärter: Wiedner, Hermann.
Köchin: Erler, Anna.
Anstaltsgeistlicher: P. Vogel, Carl Otto.

Die Aufnahmebedingungen, Pflegekostenätze und Besuchszeiten sind dieselben wie im Stadt-Siechenhause, Lößtauferstr. 31. — S. unter Nr. 33e.

B. Altersversorgung u. and. Wohltätigkeits-Anstalten.

g) Vereinigtes Frauenhospital. (Freibergerstr. 18.)

Verwalter: Stadtrat Dr. med. Lohse.
Hausinspektor: Mönch, Ratssekretär.
Hausarzt: Dr. Erdmann, B., Geh. Med.-Rat.
Hausgeistlicher: Archidiaconus P. Büschmann.
Hausmeisterin: Ballmann, Lina verw.
Küchenmeisterin: Rayer, Emma.
Oberpflegerin: Baumann, Anna verw.

Berforganstalt für hilfsbedürftige und würdige Frauen.

Aufnahmeerfordernisse: Alter von wenigstens 60 Jahren, Unterstützungswohnsitz und zehnjähriger Aufenthalt in Dresden, Zahlung von Eintrittsgeld (z. Bt. 300 Mk.); im Besonderen für Maternihospitalstellen Dresdner Bürgerrecht der Besuchstellerin oder ihres Vaters oder Ehemanns.

Aufnahmegesuche sind beim Stiftsamte schriftlich anzubringen.

h) Bürgerhospital. (Pfortenhauerstr. 86.)

Verwalter: Stadtrat Dr. Vogel.
Hausinspektor: Berger, Ratssekretär.
Hausarzt: Schottin, Walter, Dr. med.
Hausgeistlicher: P. Büttner, Mr. Julius.
Hausmeister: Förster, E. Hermann.

Berforganstalt für bedürftige und würdige Dresdner Bürger, sowie für solche Bürger-Ehepaare.

Aufnahmeerfordernisse: Alter von über 50 Jahren, guter Ruf, Unterstützungswohnsitz und mindestens zehnjähriger Besitz des Bürgerrechts in Dresden, Erlegung von Eintrittsgeld (z. Bt. 300 Mk. für Einzelpfründner, 550 Mk. für ein Ehepaar.)

Aufnahmegesuche sind beim Stiftsamte anzubringen.

i) Hohenthalhaus. (Hohenthalpl. 7.)

Verwalter: Stadtrat Schlotter.
Hausinspektor: Nestler, Ratssekretär.
Hausarzt: Donau, Gg. F. Max, Dr. med.
Hausgeistlicher: Diaconus P. Döhler, Emil Hermann Richard.
Hausmeisterin: Jahn, Hedwig Luise.

Berforganstalt für pflegebedürftige, in Dresden unterstützungswohnsitzberechtigte Frauenspersonen.

Aufnahmeerfordernisse: Unbescholtenheit, Alter von wenigstens 60 Jahren, Unterstützungswohnsitz und mindestens zehnjähriger Aufenthalt in Dresden, Erlegung eines Eintrittsgelds (z. Bt. 225 Mk.). Je zwei Pfründnerinnen teilen ein Zimmer.

Aufnahmegesuche sind beim Stiftsamte anzubringen.

k) Duckwig-Haus. (Friedrichstr. 34/36.)

Verwalter: Stadtrat Schlotter.
Hausinspektor: Adam, Ratssekretär.
Hausarzt: Dienemann, Franz V. R., Dr. med.

Das Duckwig-Haus gehört der vom Bankier Heinrich Eduard Duckwig hier errichteten „Duckwig-Stiftung“ und dient der Versorgung alter oder doch hilfsbedürftiger Dresdner Bürger, vornehmlich ohne Verschulden verarmter Kaufleute.

Aufnahmeerfordernisse: Alter von wenigstens 50 Jahren oder Hilfsbedürftigkeit, ferner Rechtlichkeit, Unterstützungswohnsitz und mindestens zehnjähriger Aufenthalt in Dresden. Eintrittsgeld (z. Bt. 300 Mk.).

Aufnahmegesuche sind beim Stiftsamte einzureichen.

l) Güng-Haus. (Friedrichstr. 36.)

Verwalter: Stadtrat Schlotter.
Hausinspektor: Adam, Ratssekretär.
Hausarzt: Dienemann, Franz V. R., Dr. med.

Das Güng-Haus gehört der von Dr. Justus Friedrich Güng hier errichteten Stiftung und dient der Versorgung bedürftiger hiesiger Bürger und Einwohner ohne Unterschied des Geschlechts.

Aufnahmeerfordernisse: Guter Ruf und volle Unbescholtenheit; in der Regel Alter von über 50 Jahren. Kein Eintrittsgeld.

Aufnahmegesuche sind beim Stiftsamte einzureichen.

m) Stadtwaisenhaus. (Radebergerstr. 53.)

Verwalter: Stadtrat Lungwiz.
Waisenvater: Trillisch, Otto Herm., Inspektor.
Waisenuutter: S. Klara verehel.

Hausarzt: Marschner, Dr. med.

Rechnungsführer: Geißler, Obersekretär beim Krankenpflege- und Stiftsamte.

Erziehungsanstalt für arme, in Dresden unterstützungswohnsitzberechtigte schulpflichtige Waisenfinder beiderlei Geschlechts evangelischen Glaubens. Schulunterricht erfolgt in einer Bezirksschule.

Aufnahmegesuche sind in der Kanzlei des Stiftsamts oder bei dem Anstaltsinspektor anzubringen.

n) Wohlgemeinte Stiftung. (Oberlöbnitz, Schulstr. 38, Ermelhaus.)

Inspektor: Bankdir. Carl.
Vorsteherin: Kresschmar, Thekla Elisabeth.
Gehilfin: Heise, Elisabeth.
Rechnungsführer: Freyer, Hausinspektor.

Die Anstalt hat den Zweck, unglückliche, arme Mädchen und Frauen (Witwen, Geschiedene, Verlassene) deutscher Staatsuntertanenschaft, die unbescholten sind, und zwar vorzugsweise sächsische Staatsangehörige, die sich wenigstens ein Jahr lang ununterbrochen in Dresden oder dessen nächster Umgebung aufgehalten haben, vor und nach ihrer erstmaligen unehelichen Entbindung nebst ihren Kindern zu verpflegen.

Aufnahmegesuche haben sich persönlich beim Stiftsamte, Landhausstr. 7, III. Obergeschoß, oder bei der Vorsteherin zu melden und über ihre Verhältnisse durch Zeugnisse, Dienstbuch u. s. w. auszuweisen.

34. Armen- und Waisenamt.

(Landhausstr. 7/9, I. und 9, II., geöffnet 9—1, 4—7 Uhr,
Sonnabends 9—3 Uhr.)

Vorstand: Stadtrat Kuhn.

Kanzleivorsteher: Obersekretär Luderer, Louis.	Bur.-Assistent: Förster, Paul.
Obersekretär: Albricht, Eugen.	— Groh, Arthur.
Sekretär: Bielig, Feodor.	— Lorenz, Paul.
— Lehmann, Otto.	Expedient: Säbel, Georg.
— Friedrich, Richard.	— Hille, Arno.
— Börner, Emil.	Kasse:
— Grubbe, Georg.	Kassenführer: Obersekretär
— Berthold, Otto.	Georgi, Wilhelm.
— Zacher, Arthur.	Gegenbuchführ: Sekr. Liebsch, G.
— Koch, Clemens.	Bur.-Assist.: Nobis, Richard.
— Fischer, Hans.	— Voigt, Alfred.
Bur.-Assistent: Brand, Curt.	— Böhm, Max.
— Schmiedel, Emil.	Buchhalterei:
— Kraft, Emil.	Buchhalter: Steite, Bernhard.
— Raum, Max.	Bur.-Assist.: Reinhardt, Rich.
— Weigel, Arthur.	— Zeller, Reinhard.
— Malz, Albrecht.	Expedient: Beck, Johannes.

Geschäftsstelle für die Verbindung der Privatwohltätigkeit mit der amtlichen Armenpflege, (Zentralstelle) und die Veranstaltung von Sammlungen zu wohltätigen Zwecken.

Sekretär: Hippe, Emil.
Expedient: Simon, Max.
— Eck, Paul.

Geschäftsstelle für die Unterstützungswohnsitzsachen.
Bureau-Assistent: Heilemann, Bernhard.

Bekleidungskammer:

Bureau-Assistent: Pinkert, Max.

Hierüber: 1 Wacht- und Botenmeister, 3 Aufwärter, 9 Boten, 15 Hilfsarbeiter, 9 Lohnschreiber, 1 Beamtenanwärter, 1 Maschinenschreiberin.